Fahrt zum „Fest der Grünen Eichen" in Le Chesnay

An dem Wochenende 8. – 10. September 2018 fuhren Mitglieder des Freundeskreises Heppenheim – Le Chesnay e.V. mit dem Bus in die Heppenheimer Partnerstadt Le Chesnay. Dabei war auch Stadtrat Helmut Bechtel als Vertreter des Bürgermeisters. Die Freunde des Partnervereins „Association Européenne de Jumelage" hatten wieder ein interessantes Programm ausgearbeitet. Am Freitagabend wurden die Gäste mit einem Büffet empfangen und konnten anschließend mit ihren Gastfamilien an einem Konzert der Gruppe J.J. Goldman teilnehmen. Auch der einsetzende Regen vermochte die gute Stimmung während diesem großartigen Konzert nicht zu trüben.

Am Samstagmittag fuhren Gäste und Gastgeber mit dem Bus nach Pontoise. In dieser historischen Stadt an der Oise gaben Führungen in deutscher und französischer Sprache einen Überblick über die wechselvolle Geschichte. Das Stadtschloss wurde schon unter König Ludwig dem 15. verkauft und abgebrochen sowie einige Kirchen während der französischen Revolution. Die aus der Renaissance stammende Kirche Saint Maclou konnte besichtigt werden. Pontoise ist bekannt als Wohnort (von 1866 bis 1883) des Malers Camille Pissarro (1830 – 1903), dem ein Museum im Schlosspark gewidmet ist. Bekannt sind auch die unterirdischen Höhlen, in denen der begehrte weiße Sandstein gefördert wurde.

Auf der Rückfahrt nach Le Chesnay wurde in Cergy die „Axe Majeur" besichtigt, eine eindrucksvolle skulpturale Landschaftsachse des Architekten Dani Karavan. Sie verbindet Cergy mit einem Freizeitgelände. Von dort aus sind schon die Türme von „La Defense" in Paris zu sehen.

Am Samstagabend gab es wie in jedem Jahr das prächtige Feuerwerk mit Musikbegleitung.

Am Sonntagmorgen konnte die Messe unter freiem Himmel besucht werden. Schon am Samstag war der Regen von Sonne abgelöst worden. Einige Gäste nutzen die Gelegenheit für Spaziergänge oder Ausflüge in die Umgebung von Le Chesnay mit ihren Gastfamilien.

Mittags folgte am „Rond Point d'Heppenheim" die traditionelle Weinlese. Die im vergangenen Jahr von Markus Wilfer gespendeten Weinstöcke haben sich gut entwickelt und werden in zwei bis drei Jahren die ersten Reben tragen. Aber es gab auch von den älteren Weinstöcken Reben zu kosten und die Weinlese war auch eine Gelegenheit alte Freunde zu treffen, die nicht am Partnerschaftsprogramm teilgenommen hatten. Dr. Philippe Brillault, der Bürgermeister von Le Chesnay, betonte in seiner Rede die Bedeutung des Fortbestehens der deutsch-französischen Freundschaft auch in diesen Zeiten des Wandels. Stadtrat Helmut Bechtel überbrachte die Grüße von Bürgermeister Rainer Burelbach und des ehemaligen Bürgermeisters Gerhard Herbert. Er überreichte Philippe Brillault ein Präsent

bestehend aus drei Odenwälder Likören und dankte ihm und der „Association Européenne de Jumelage" für die Gastfreundschaft.

Im Clubhaus des Schwimmbads hatten fleißige Helfer inzwischen zwei wunderbare Büffets aufgebaut. Die 1. Vorsitzende des Freundeskreises Heppenheim - Le Chesnay, Frau Barbara Hopp, überreichte Jean-Michel Prats, dem Vorsitzenden der Association einen Präsentkorb und dankte ihm, dem Vorstand und den Gastfamilien für den freundlichen Empfang. Jean-Michel Prats revanchierte sich mit einem Präsentkorb. Helmut Bechtel überreichte ihm und Frau Hopp ein Weinpräsent. Er dankte im Namen der Stadt Heppenheim den beiden Vorsitzenden und betonte, dass ohne die Arbeit der Freundeskreise die Städtepartnerschaft nicht möglich sei.

Dann musste schon wieder die Heimfahrt angetreten werden. Eine kleine Delegation aus Le Chesnay wird am Heppenheimer Nikolausmarkt französische Spezialitäten anbieten. Anschließend werden einige Heppenheimer zum dortigen Weihnachtsmarkt fahren und deutsche Weihnachtsspezialitäten verkaufen.